

30.11.2011 - 08:32 Uhr

Konferenz im Vereinigten Königreich soll zur Zusammenarbeit von Staatsregierungen und Industrie in Folge der Strategie zur Internetsicherheit ermutigen

30 (ots/PRNewswire) -

Da die neue Internetstrategie der Regierung nach einer engeren Zusammenarbeit zwischen dem öffentlichen und dem privaten Sektor bei der Informationssicherheit verlangt, bringt die Konferenz zum Thema Cyber Defence & Network Security (Internetverteidigung & Netzsicherheit) im Januar militärische Internetkommandotruppen, Staatsregierungen und Vertreter wichtiger nationaler Infrastruktur und Industrie zusammen, die wichtige Informationen über aktuelle Bedrohungen aus dem Internet austauschen werden.

Eine engere Partnerschaft zwischen den öffentlichen und den privaten Sektoren ist gemäss der neuen Internetstrategie der Regierung für den zukünftigen wirtschaftlichen Wohlstand der Nation äusserst wichtig.

Im Zuge der fortgesetzten Betrachtung der Internetsicherheit als einer nationalen Sicherheitspriorität ersten Ranges und der Zurverfügungstellung von Millionen von Pfund zur Stärkung der Internetverteidigung des Landes unterstrich der Minister des Vereinigten Königreiches für Wirtschaft und Unternehmertum Mark Prisk in dem Bericht nicht nur die Chancen für britische Unternehmen, innerhalb des Cyberspace zu florieren, sondern auch die Risiken, denen Unternehmen aller Grössen gegenüberstehen:

"Mit einer der grössten Internetwirtschaften der Welt, die mit 100 Milliarden Britischen Pfund pro Jahr bewertet wird, ist der Cyberspace für den wirtschaftlichen Wohlstand des Vereinigten Königreiches überlebenswichtig. Obgleich er Unternehmen und ihren Kunden wertvolle Möglichkeiten bietet, bringt der Cyberspace jedoch gleichzeitig Bedrohungen mit sich. Daher ist es wichtig, dass wir allen Gesellschaften, von den multinationalen Konzernen bis hin zu den Kleinunternehmen, dabei helfen, einige einfache, praktische Massnahmen zu ihrem eigenen Schutz durchzuführen."

Der aktuelle Charakter der Bedrohung aus dem Internet und die Strategien, die von führenden Organisationen gegen Cyber-Angriffe aufgestellt werden, sollen im Januar bei der Konferenz Defence IQ's Cyber Defence & Network Security in London besprochen werden.

Die Konferenz, an der das UK Cyber Policy & Plans Team teilnehmen wird und die sich an ihrem Haupttag dem Thema der Verteidigung von wichtiger Infrastruktur und von Unternehmen vor Ausbeutung von Computernetzen, Industriespionage und dem Diebstahl geistigen Eigentums widmen wird, ermutigt auch zum Informationsaustausch zwischen der Regierung und der Industrie hinsichtlich der besten Methoden zum Schutz von Netzen von Cyber-Attacken.

Neben leitenden internationalen Amtsträgern, darunter dem georgischen Verteidigungsminister Herrn Andro Barnovi und Generaloberst Vladislav Petrovich Sherstyuk von Russlands IISI, gehören zu den Rednern:

- Herr Christopher Painter, Koordinator für Internetprobleme im Aussenministerium der USA
- Generalmajor Jonathan Shaw, Kommandant des UK Cyber Policy and Plans Team, UK MoD
- Herr John Stubbley, Leiter des PSN-Projekts, UK Cabinet Office
- Dr. John Meakin, CISO und Director, Digital Security, BP
- Generalleutnant Rhett Hernandez, Kommandant, US Army Cyber Command

Umfassende Einzelheiten zur Konferenz finden sich unter <http://www.cdans.org> [<http://www.cdans.org/Event.aspx?id=598092>], und das vollständige Tagungsprogramm [http://www.cdans.org/redForms.aspx?id=598084&pdf_form=1] steht auch zum Download zur Verfügung.

Kontakt: Calum Jeffray | IQPC, 2nd Floor, 129 Wilton Road, London SW1V 1JZ | Tel: +44-20-7368-9300

Kontakt:

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100021419/100709136> abgerufen werden.